

Partnerschaftsreise nach Fossato di Vico:

Jubiläen, Wirtschaft und gelebte Freundschaft

Aßlarer Delegation würdigt Städtepartnerschaften und stärkt internationale Zusammenarbeit

Vom 17. bis 21. September 2026 reiste eine Delegation der Stadt Aßlar nach Fossato di Vico in Umbrien. Anlass waren gleich mehrere partnerschaftliche Jubiläen und Begegnungen. Im Mittelpunkt standen das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Fossato di Vico und Saint-Ambroix sowie sieben Jahre Partnerschaft zwischen Fossato di Vico und Aßlar. Zugleich wurde bei dem Treffen eine neue Partnerschaftvereinbarung zwischen Fossato di Vico und Vadena (Pfaffen) in Südtirol geschlossen.

Da Bürgermeister Schwarz nicht an der Reise teilnehmen konnte, wurde die Stadt Aßlar durch Stadträtin Rosa Califano-Schlier vertreten. Zu den Gästen gehörten außerdem der stellvertretende Bürgermeister von Saint-Ambroix, Bernard Rance, die Bürgermeisterin von Jüterbog, Christiane Lindner-Klopsch, sowie Bürgerinnen und Bürger und Vereinsvertreter aus den beteiligten Partnerstädten.

Die Gastgeber um Bürgermeister Lorenzo Polidori hatten gemeinsam mit weiteren Verantwortlichen aus Fossato di Vico ein vielseitiges Programm vorbereitet. Neben dem partnerschaftlichen Austausch standen auch wirtschaftliche Themen im Mittelpunkt. Julian Jäckel von der IHK Lahn-Dill begleitete die Delegation, um Möglichkeiten einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Wirtschaftsförderung auszuloten.

Bei einem Wirtschaftstreffen auf Einladung von Bürgermeister Polidori kamen Vertreter der IHK Umbrien und der IHK Lahn-Dill sowie Vertreter der beteiligten Kommunen zusammen. Im Mittelpunkt standen mögliche Kooperationen, der Aufbau neuer Netzwerke und Chancen für Unternehmen in den Partnerregionen. Ergänzt wurde der Austausch durch Besichtigungen zweier ortsansässiger Unternehmen aus den Bereichen Metallbau und Kartonagenproduktion.

Auch das kulturelle und persönliche Kennenlernen kam während der Reise nicht zu kurz. Die Delegationen besuchten unter anderem Nocera Umbra, das nach schweren Erdbebenschäden wieder aufgebaut wurde, sowie die geschichtsträchtige Stadt Gubbio. Auf diese Weise erhielten die Gäste einen Eindruck von der Region, ihrer Geschichte und ihrer wirtschaftlichen Entwicklung.

Höhepunkt der Reise war die offizielle Feierstunde am Samstag. Dabei wurden das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Fossato di Vico und Saint-Ambroix sowie die siebenjährige Verbindung zwischen Fossato di Vico und Aßlar gewürdigt. Bürgermeister Lorenzo Polidori und Stadträtin Rosa Califano-Schlier unterzeichneten Urkunden zur Erneuerung der Freundschaft zwischen Fossato di Vico und Aßlar.

Im Rahmen der Feierstunde wurden zudem mehrere Persönlichkeiten für ihr langjähriges Engagement für die Städtepartnerschaften geehrt. Mit ihrem Einsatz haben sie über viele Jahre dazu beigetragen, die Kontakte zwischen den Kommunen zu vertiefen und persönliche Begegnungen zu ermöglichen.

Besonders prägend war während der gesamten Reise die große Gastfreundschaft in Fossato di Vico. Zahlreiche Einwohner engagierten sich bei der Betreuung und Bewirtung der Gäste. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und musikalische Beiträge boten Raum für persönliche Begegnungen und machten deutlich, dass Städtepartnerschaften vor allem vom Engagement der Menschen vor Ort leben. Den Abschluss der erlebnisreichen Tage bildete ein Konzert des Chores Santa Cecilia in der Kirche San Pietro.

Die Reise zeigte einmal mehr, dass Städtepartnerschaften weit mehr sind als formelle Vereinbarungen. Sie fördern persönliche Freundschaften und kulturellen Austausch, schaffen aber zugleich konkrete Möglichkeiten für die Zusammenarbeit von Kommunen, Vereinen und Wirtschaft. Die Begegnungen in Fossato di Vico haben diese Verbindungen weiter gefestigt und neue Perspektiven für die künftige Zusammenarbeit eröffnet.

